



## Zwei Lösungen mit einer Waage:

1. Auf der kompakten Zähl-Wäge-Anlage können Referenzgewichte ermittelt und über das Netzwerk unter der Artikel-Nr. gespeichert werden. Über die Eingabe der Artikel-Nr. kann die Waage das Referenzgewicht aus der Datenbank auslesen und in den Stückzählmodus gesetzt werden. Für die ermittelten Stückzahlen kann ein Wiegebeleg mit Protokollierung in der Datenbank erstellt werden.
2. Für Behälter, die eingelagert werden sollen kann ein **2D-Barcode** mit mehreren Informationen wie z. B. Lagerort, Chargen-Nr. oder Fertigungsauftrag-Nr. gedruckt werden (Beleg-IN). Diese Informationen stehen dann beim Auslagern oder bei Entnahmen aus dem Lagerbehälter sofort wieder zur Verfügung und können auf dem Wiegebeleg direkt wieder mit angeedruckt werden.

**Der Vorteil:** Auch ohne Netzwerkanbindung der Waage werden einmal gemachte Eingaben für ein Produkt auf Behälterebene im 2D-Barcode hinterlegt und sind somit ohne erneute Eingabe bei späteren Wiege-Zähl-Vorgängen wieder verfügbar. Der 2D-Barcode dient in diesem Fall als Datenspeicher und verhindert falsche Eingaben bzw. macht erneute manuelle Eingaben überflüssig – extrem zeit- und kostensparend.